Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 107 (1981)

Heft: 8

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

An der Müllerstrasse vermieten wir per 1. Juli schöne, grosse

1-Zimmer-Wohung

(im 2. Stock) mit Schankküche, Bad/WC und Spannteppich

Trinkwasser ab Schüttsteinhahn im gepflegten Ausschank.

Gefährliche Voralpen

Der obenstehende Fall zeigt noch etwas weiteres: Die Gefährlichkeit der Voralpen. Gerade dadurch, dass sie leicht zu erregen sind, geschehen in den Voralpenbergen (Mythen, Pilatus, Alpstein) viele Unglücke. Warum sucht

Erregend sind unter den Alpinisten besonders die kraxelnden Halbschuhtouristen.

che, dass ein grosser Teil der Kirchgemeinden in kirchliche Jugendgruppen einlädt, wird oft nicht einmal in kirchlichen Kreisen beachtet. Viele Kirchgemeinden haben eine Jugendarbeit. Oft handelt es sich nur um kleine Gruppen, oft aber um unansehnliche Scharen, be-

Von Blue jeans bis zum wilden Haar stören Junge offenbar

Moderne Bäderorte müssen sich neu profilieren, wenn sie den Anschluss an die Zukunft finden wollen.

• Ja, für Baden liegt die Chance darin. dem Kurgast in der zweiten und dritten Lebenshälfte Optimales zu bieten. Es braucht ein Gesundheitszentrum

Die erste Hälfte sagt zur dritten: «Die zweite tun wir in die Mitten!»

Achtung: Wegen Auflösung des Haushaltes ab sofort günstig abzugeben: 1 Bauernstube, Kieferholz, 1 Poltergruppe mit S. Tisch. 1 Schlafzimmer Hochschrank spez. Modell, Küchentisch mit 2 Stühlen. Tel. ab 19 00 1 "

Wo es poltert, schleiche rasch von dannen: Gute Menschen scheppern nur mit Pfannen!

Gemäss Artikel 14 der Verordnung betreffend das Bestattungswesen und die Friedhöfe der Stadt Luzern vom 30. Mai 1912 hat die Polizei- und Gesundheitsdirektion verfügt, dass nachstehend bezeichnete Gräberfelder zu räumen und zur Wiederbelebung bereitzustellen sind:

Auf dass wieder munter werde ein recht grosser Flecken Erde.

wie neugeboren) Zufällig liegt nun diese Möglichkeit in einem reizvollen ein fachen Dorf auf 1 020 m ü M zwischen duftenden Blumenwiesen u Tannenwäldern, wo glückliche Kühe ein friedliches Leben führen und die Menschen ihnen gleichen

Jedenfalls dann, wenn sie Kaugummi chätschen.

Werben bringt Erfolg

Zivilstandsamt Winterthur

Eheverkündungen vom 9. bis 15. Oktober 1980

Holdes Fräulein, darf ich's wagen, Sie um Ihre Hand zu fragen?

Gottes Wort brüsk abgetan: Neue Slogans kommen dran!

AUS DEN PARTEIEN

Die EVP bezieht Position in der Bundesrepublik

Schuster, bleib in deiner Heimat!

spg. Vor knapp zwei Monaten zog der Aargauer Bantamgewichtsboxer Sepp Iten aus, um in Amerika seinen Profitraum zu verwirklichen. In einem von

Im Land der unbeschränkten Möglichkeiten: Musikau-Tomaten bis Blumento-Pferde.

Nach der Verabschiedung eines Communiqués, in dem unter anderem die Amnestie für alle an Krawallen Verhafteten, die Wiederöffnung des AJZ, die Bereitstellung von billigem Wohnraum und die Schliessung der Stadt Zürich (das Experiment sei schon seit Jahrzehnten gescheitert) gefordert werden, begann eine lange Diskussion, die eine neue Trägerschaft zum Inhalt hatte. Zuerst orientier-

Scheitert wohl am Fehlen eines geeigneten Türschlosses.